

RBI: Verkauf von Raiffeisen Bank Aval steht nicht fest

Wien, 18. November 2013. Anlässlich aktueller Medienberichte stellt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) zu kolportierten Verkaufsabsichten Folgendes klar:

Es besteht derzeit keine Absicht, die ukrainische Raiffeisen Bank Aval zu verkaufen, und folglich liegt kein entsprechender Beschluss vor. Richtig ist aber, dass verschiedene Parteien mit Kaufinteresse an der Raiffeisen Bank Aval an die RBI herangetreten sind. Da die RBI permanent das Umfeld prüft, führt sie mit diesen Parteien auch Gespräche, um deren Angebote evaluieren zu können. Damit soll eine Grundlage für die Entscheidung, ob und gegebenenfalls zu welchem Preis die Raiffeisen Bank Aval verkauft werden könnte, geschaffen werden.

Neben der Ukraine stehen auch Märkte wie Ungarn und Slowenien aktuell unter besonderer Beobachtung. Ein Rückzug aus diesen Märkten kann nicht ausgeschlossen werden.

Eine Richtigstellung der Medienberichte erscheint geboten, da sie bei Investoren eine unzutreffende Erwartungshaltung hervorrufen könnten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne E. Langer
Leiterin Group Investor Relations

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9,
1030 Wien, Österreich
Tel.: +43-1-71 707-2089
Fax: +43-1-71 707-2138
ir@rbinternational.com
www.rbinternational.com